

## VISIONEN, KONZEPTE UND PRODUKTE: INDUSTRIEDESIGN ALS TREIBER VON TRANSFORMATION

Der VDID IndustriedesignTag 2019 am 24. Mai auf der interzum in Köln thematisierte aktuell treibende Faktoren im Industriedesign: Die Transformation traditioneller Branchen, den Aufbau neuer Marken und die Veränderung der Nutzer-Erfahrung / User Experience in digitalen Zeiten. Die Spanne reichte von der modernen Handwerksmanufaktur mit innovativen Produktideen für traditionelle Materialien über neue Designinterpretationen für Markt- und Markenstrategien, die Digitalisierung im Zeichen des Nutzens bis hin zu nachhaltigen Architektur- und Zukunftsvisionen. Bei allen Unternehmens-Beispielen ging es um die interdisziplinäre Verknüpfung der innovativen Kräfte in Industrie, Design und Marketing.

Zur Halbzeit des VDID IndustriedesignTages wurde der VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 vergeben.

Alle Informationen zu den Preisträger\*innen:  
[www.vdid.de/newcomer/award.php](http://www.vdid.de/newcomer/award.php)

*Konzept, Projektmanagement und Moderation:*

laubstein design management

- 
-



## VOM MATERIAL ZUM PRODUKT

### Gelungene Innovationskooperation: Porzellan, Design und Beschlagindustrie

**Benjamin Kube**, Geschäftsführer der KOBER Steinwiesen GmbH & Co. KG, demonstrierte beispielhaft Industriegeschichte des deutschen Mittelstands in einer globalen Welt: Die Geschichte vom Werk für die funktionalen Porzellanelemente traditioneller Bierflaschenverschlüsse, das den Familien einer ganzen ländlichen Region Arbeit gab. Bis der Kronkorken erfunden wurde und die Geschäfte einbrachen. Schon früh wurde versucht, mit Design und Produktideen für andere Marktsegmente zu überleben und für die speziellen Kompetenzen des Unternehmens neue Nischen zu finden. Kober sichert heute seinen Platz als Qualitätszulieferer für internationale Kunden und Spezialist für Technologie und Material über regelmäßige Workshops im Unternehmen und den permanenten Austausch mit einem eigenen Netzwerk von Designer\*innen.

[www.kober-porzellan.de/](http://www.kober-porzellan.de/)

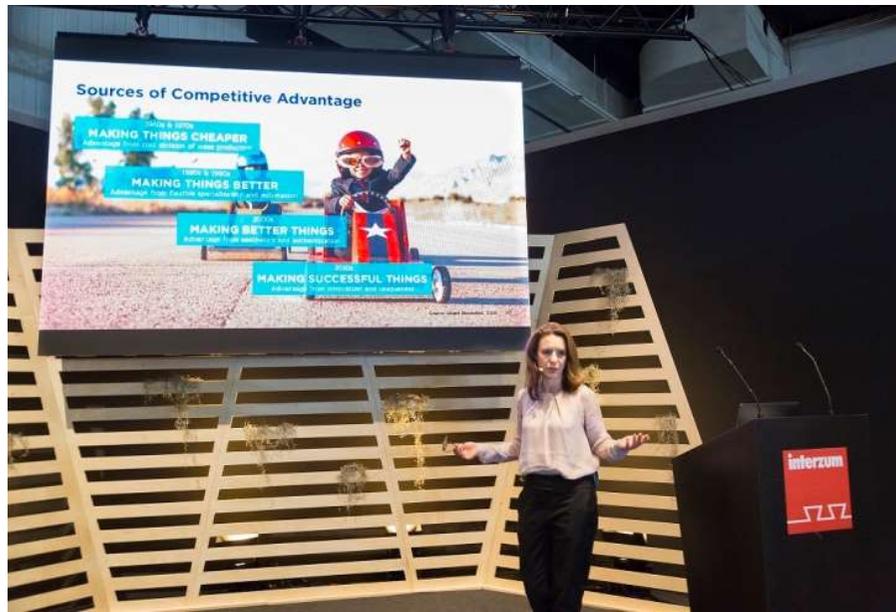


## DESIGNER, PRODUKTE UND MARKT ZUSAMMENFÜHREN

### Auf dem Weg zur internationalen Möbelmarke

Den internationalen Interieurmarkt hat sich auch die junge Designverleger-Marke Caussa zum Ziel gesetzt. Der Kaufmann und Geschäftsführer **Jan Drücker** zeigte, wie er zusammen mit dem Designer Andreas Kowalewski als Sparringspartner die Marke seit 2016 stetig auf- und ausbaut. Alle Produkte müssen etwas Besonderes haben, einen Grund (lat. caussa), warum das Unternehmen sie ins Sortiment nimmt. Für die Produktion werden dann die passenden Zulieferer gesucht. Die Kooperationen mit Kober und einem Kreis von Designer\*innen zeigen, wie die Zusammenarbeit funktioniert. Anfragen mit Produktvorschlägen sind erwünscht, Drücker zeigte allerdings auch sehr nachlässige Beispiele der Kontaktaufnahme, die wenig Aussicht auf Erfolg haben.

<https://caussa.de/>



## IMMER DEN NUTZER IM FOKUS

### Erfolgreiche Zusammenarbeit von Gestaltung und Marketing

Aus der Welt des klassischen Marketings kommt **Tanja Kruse Brandao**, Service Designerin und Business Strategist bei der Indeed Innovation GmbH in Hamburg und diesjährige Partnerin der interzum zum Thema Digitalisierung in der Möbelbranche. Sie machte anschaulich, wie sich diverse Marketing-Theorien im Laufe der Zeit gewandelt haben und welche Möglichkeiten der Kommunikation mit dem Kunden digital vernetzte Produkte heute bieten. Die Beispiele kamen sowohl aus Consumer-Branchen wie aus dem Bereich der Investitionsgüter und zeigten, wie mittels NFC-Applikationen (Near Field Communication) der Nutzer – bzw. das Produkt - kommunizieren.

[www.indeed-innovation.com/](http://www.indeed-innovation.com/)





## POLYMERBETON

### Nachhaltige Alternative für eine neue Art von Architektur?

Der gestandene, international erfahrene Unternehmer **Dr. Gerhard Dust** von der PolyCare Research Technology GmbH & Co. KG und der junge Designer **Andreas Kunsmann** stellten gemeinsam das eindrucksvolle Projekt Polymerbeton vor. Sie spannten den Bogen von der Materialinnovation – Beton aus Wüstensand galt bisher als nicht machbar, - bis zur Architekturinnovation. In kürzester Zeit, zu geringen Kosten und mit nur kurz angelehrten Mitarbeitern können die modularen Systembau-Elemente vor Ort produziert und damit nachhaltige Häuser gebaut werden, die nicht nur in Krisenregionen weit über den Standard von Notunterkünften hinausgehen.

<https://poly-care.de/index.php/de/>

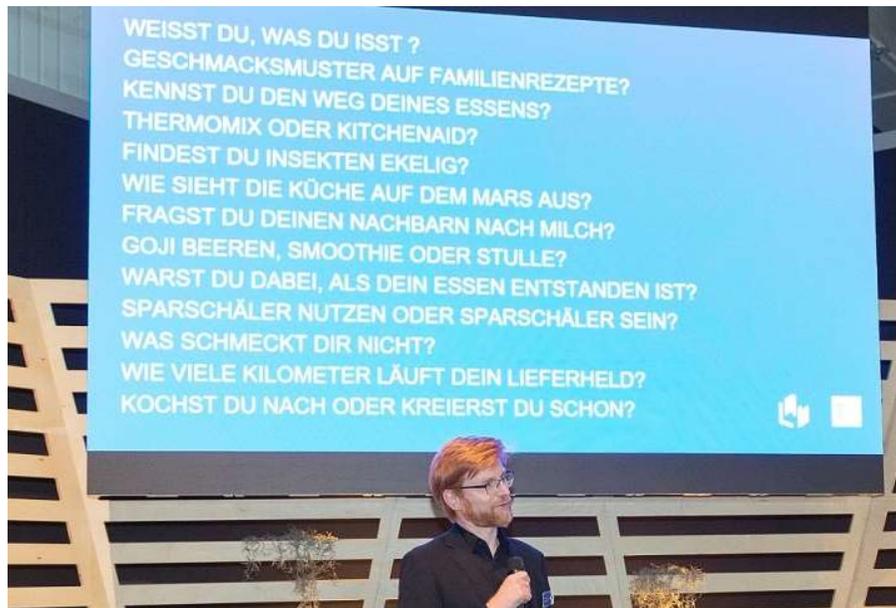




## WIE SIEHT DIE KÜCHE AUF DEM MARS AUS? Und andere Fragen rund um „Food in Context“

**Sabrina Grosskopp** und **Thomas Flaskamp** vom VDIDlab, Meta-Labor und Nachwuchsorganisation des VDID, präsentierten das VDIDlab und stellten das Programm des Workshops VDIDlab 2019 an der Kunsthochschule Kassel vor. Der dreitägige Workshop vom 18. bis zum 20. Oktober lädt Fachleute und Interessierte mit unterschiedlichen Blickwinkeln an einen Tisch (Industriedesign, Kommunikationsdesign, Architektur, Biochemie, Soziologie, etc.), um das Thema „FOOD IN CONTEXT“ zu untersuchen. Hierbei können Konzepte, Produkte oder auch Visionen entstehen, angefangen bei Lebensmitteln, Interior und Geräten über digitale Systeme bis hin zur Tisch- und Esskultur.

<https://lab.vdid.de/>





## VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

### Boisbuchet - ein Open Air Labor für Designer der Zukunft

Der Direktor der Domaine de Boisbuchet, **Mathias Schwartz-Clauss**, beeindruckte mit wunderbaren Bildern von der Landschaft, dem Park, dem Schloss, den Werkstätten und den Architektur- und Design-Projekten des französischen Workshop-Refugiums. Schwartz-Clauss, Kunsthistoriker und Philosoph, kuratierte 15 Jahre am Vitra Design Museum und leitet die Sommerakademie im Département Charente im Norden der Region Nouvelle-Aquitaine seit 2013. Die Gewinner\*innen des VDID NEWCOMERS' AWARD werden in diesem internationalen Zentrum für Design und Architektur an einem einwöchigen Sommerworkshop teilnehmen und auf internationale Teilnehmer\*innen und Leiter\*innen treffen.

[www.boisbuchet.org](http://www.boisbuchet.org)

## PREISVERLEIHUNG VDID NEWCOMERS' AWARD 2019

### Vorstellung der ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge

Zur Halbzeit des VDID IndustriedesignTages 2019 wurden die Preisträger\*innen des Wettbewerbs vorgestellt und geehrt.

Begrüßung:

**Matthias Pollmann**

Geschäftsbereichsleiter Möbel, Einrichten und Design, Koelnmesse GmbH

**Stefan Eckstein**

Eckstein Design, VDID Präsident

Vorstellung der Jurybegründungen:

**Nina Ruthe**

Design Studio Niruk, Vorsitzende VDID NRW

Moderation:

**Iris Laubstein**

laubstein design management, VDID PR





## VDID NEWCOMERS' AWARD 2019 WINNER

JINGYUE CHEN, TOBIAS GEHRKE, SIMEON ORTMÜLLER, YIGANG SHEN und VINCENT STEINHART-BESSER für „CAPTin\_Kiel“.



JAN CHRISTIAN SCHULZ für „Moorwerk“, seine Bachelorarbeit an der Hochschule Hannover.



ANNA-LENA GÖLZ für ihre Bachelorarbeit an der HfG Schwäbisch Gmünd „pure“, eine mobile Dialysemaschine.



LARS HERZOG, LINA PFANNSTIEL und BENEDIKT SCHNEEBERG erhalten den Sonderpreis „Licht im Produktdesign" der Firma Mentor für die integrierte Lichtlösung am Schutzhelm für die Bereitschaftspolizei, entstanden im 5. Semester an der Hochschule Darmstadt, betreut von Prof. Tom Philipps und Prof. Philipp Thesen.

Weitere Informationen:

[www.vdid.de/newcomer/award.php](http://www.vdid.de/newcomer/award.php)



VERBAND  
DEUTSCHER  
INDUSTRIE  
DESIGNER





Beim abschließenden Get-together des VDID IndustriedesignTages konnten Newcomer und Profis mit den Gästen über neue spannende Projekte, Kooperationen, Transformationen reden und Anregungen zur Weiterentwicklung des einen oder anderen Projektes austauschen.

Auch an dieser Stelle geht unser herzlicher Dank für die großzügige Unterstützung und Begleitung von Wettbewerb und Rahmenprogramm durch die Koelnmesse an **Matthias Pollmann** als Bereichsleiter Möbel, Einrichten und Design und insbesondere dem Direktor der interzum **Maik Fischer** und seinem Team!

*Iris Laubstein, VDID PR*

*Fotos: Koelnmesse GmbH, Harald Fleissner*

